

Geführte deutschsprachige
Camping Tour

14 Tage/13 Nächte
“Entdeckungsreise
Mosambik”



*Mozambique -
steht für herrliche Strände, traumhafte
Natur und Afrika-Feeling pur abseits der
Touristenströme! Noch steckt der Tourismus
in den Anfängen und Geduld ist oberste
Touristenpflicht. Doch die Freundlichkeit der
Einheimischen ist umwerfend und
afrikanische Authentizität garantiert.*

TOURÜBERSICHT:

Erleben Sie einige der absoluten Highlights Mosambiks während der 14-tägigen Campingtour „Entdeckungsreise Mosambik“! Von Johannesburg aus fahren Sie in durch das Königreich Swaziland bis nach Mosambik. Hier stehen Ihnen mehrere Tage zur Erkundung der traumhaften Küsten am Indischen Ozean zur Verfügung. Wenn Sie das Aktivitäten Paket buchen, nehmen Sie zudem auch an einer unvergesslichen 2-tägigen Dhow-Exkursion durch das Bazaruto Archipel teil. Außerdem erkunden Sie Mosambiks Hauptstadt Maputo und haben während Ihres Aufenthalts im Krüger National Park die Chance, die berühmten „Big 5“ zu beobachten bevor Sie über die Panorama Route nach Johannesburg zurückkehren.

Diese Tour wird mit englisch-sprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt.

Während der Tour wird in Zelten bzw. Backpacker-Unterkünften übernachtet. Erkunden Sie Südafrika und Mosambik im hervorragend ausgestatteten Safari-Truck, der perfekt für Tier- und Landschaftsbeobachtungen geeignet ist.

TOUR INFO:

Art: geführte Camping Tour ab /bis Johannesburg
Sprache: englisch und deutsch
(bestimmte Termine)
Dauer: 14 Tage / 13 Nächte
Beginn: siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer: mind. 4, max. 18
Preis: ab 1.055,- EUR p.P. im DZ

HIGHLIGHTS:

- Johannesburg
- Königreich Swaziland und Hlane National Park
- Praia Do Tofo
- optionale 2-tägige Exkursion zum wunderschönen Bazaruto Archipel
- Inhambane
- Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Krüger National Park
- Panorama Route

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 13 Übernachtungen im Zelt sowie Backpacker-Unterkünften
- 13 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack bitte selbst mitbringen)
- Fahrt im Safari-Fahrzeug
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Campinggebühren
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Langstreckenflüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen, Visagebühren
- Schlafsack
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:

	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	1.055,- EUR	55,- EUR
Aktivitäten-Paket	197,- EUR	

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET: Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 1.055,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 1.055,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- *2-tägige Camping-Exkursion „Bazaruto Island“*
- *Eintritt in das Moholoholo (Wildtier-) Rehabilitations-Zentrum*

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 197,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 1.252,- Euro (1.055,- Euro Basispreis plus 197,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäten Pakets!

Tag 1 und 2: Johannesburg - Swaziland

Wichtig: Alle Informationen dienen als grobe Richtlinie und stehen unter Vorbehalt, da Reisezeiten wegen schlechter Straßen- und Wetterbedingungen variieren können.

Abfahrt: 8:00 Uhr morgens - Garden Court O.R. Tambo International Airport, 2 Hulley Road, Isando Ext. 3, Kempton Park, Gauteng, South Africa. Tel: +27 11 392 1062



Tag 1:

Wir verlassen Johannesburg früh am Morgen und fahren durch die Provinz Mpumalanga nach Swaziland. Nachdem wir die Grenze überquert haben kommen wir auch schon bald im Hlane Royal National Park an, der unter anderem Löwen, Elefanten und Breitmaul Nashörner beheimatet. *Optionale Aktivitäten: Wandern, Mountain Biking, Pirschfahrten, Nashorn Wanderung*

Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Hlane NP
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, kein Trinkwasser
Route: Johannesburg zum Hlane Nationalpark ±420 km
Reisezeit: ± 9-10 Std. plus Grenzübergang

Grenzübergang:

Südafrika: Mananga, Tel: +27 (0) 13 793 7075, Öffnungszeiten: 07h00-18h00

Swaziland: Tel: +268 323 2137, Öffnungszeiten: 07h00-18h00

Tag 2:

Der Hlane Royal National Park war ehemals das offizielle Jagdgebiet der Königsfamilie Swazilands und unterliegt heute der Leitung der Big Game Parks. Da die Löwen in einem abgegrenzten Gebiet gehalten werden ist es möglich den Park auch zu Fuß zu erkunden. Nachdem wir den Tag nutzen um den Park zu erkunden, erwartet uns am Abend dann eine Vorführung einheimischer Swazi Tänzer.

Optionale Aktivitäten: Wandern, Mountain Biking, Pirschfahrten, Nashorn Wanderung

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Hlane NP
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, kein Trinkwasser
Inkludierte Aktivität: traditionelle Swazi Tänze

Swaziland

Swaziland ist das kleinste Land in der südlichen Hemisphäre und gehört zu einer der drei übrig gebliebenen Monarchien in Afrika. Das Königreich ist seit 1968 vom Commonwealth unabhängig und der König wurde in Übereinstimmung mit der Tradition der Swazis ernannt. In seiner Abwesenheit oder falls er nicht in der Lage sein sollte seinen Pflichten nachzugehen, vertritt ihn die Königmutter. In den 80er Jahren hat dieses kleine Königreich weltweit für Schlagzeilen gesorgt, als das Land hintereinander von zwei Königinnen regiert wurde. Nach dem Tod des Königs Sobhuza II, regierte erst Königin Dzeliwe Shongwe von 1982 bis 1983 und nur Monate später wurde Ntombi Twala zweites weibliches Landesoberhaupt seit der Unabhängigkeit.

Swaziland ist ein kleines landumschlossenes Reich, welches von allen Seiten von Südafrika umgeben ist, mit Ausnahme von einem ca. 100 km langen Gebiet im Osten des Landes, das an Mozambik grenzt. Die natürlichen Ressourcen in Swaziland sind gut gehandhabt und trotz der Landesgröße liegen hier die besten Wildschutzgebiete und Nationalparks im südlichen Afrika. Elefanten, Löwen und Nashörner wurden nach ihrer Ausrottung wiedereingeführt. Desweiteren ist Swaziland bekannt für sein Vogelreichtum.

Hlane Royal National Park

Der Name Hlane, was „Wildnis“ bedeutet, wurde von König Sobhuza II benannt und ist mit 30.000 Hektar Buschland Swazilands größtes Naturschutzgebiet. Das Gebiet zeichnet sich durch flaches Grasland aus, das mit teilweise uralten Hartholzbäumen wie unter anderem Knobthorn, Leadwood und Tambuti, bedeckt ist. Hlane bietet Löwen, Elefanten und Breitmaulnashörnern ein zu Hause und ist zudem ein wahres Vogelparadies, das sogar den seltenen afrikanischen Weißrückens Geier beheimatet.

In den trockenen Wintermonaten ziehen die wenigen verbleibenden Wasserlöcher die Wildtiere an – was außergewöhnlich gute Beobachtungsmöglichkeiten bietet. Besonders Gnus und Impalas sind hier gut zu beobachten.

Tag 3 und 4: Swaziland - Praia do Tofo / Mosambik

Tag 3:

Wir verlassen Hlane früh am Morgen und überqueren die Grenze nach Mosambik. Wir reisen in Richtung Norden und genießen die unglaubliche Küstenlandschaft Mosambiks. Wir erreichen Tofo am späten Nachmittag und schlagen unser Camp für die kommenden beiden Nächte auf. Am folgenden Tag können Sie sich entweder an den paradiesischen Stränden Tofos entspannen oder an den

zahlreichen optionalen Aktivitäten teilnehmen. Tofo zählt zu einem der besten Tauch- und Schnorchelplätze der Welt.

Optionale Aktivitäten: Tauchen, Schnorcheln, Surfen

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Bamboози Beach Lodge
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar
Route: Hlane NP nach Praia do Tofo ±550 km
Reisezeit: ± 10 – 11 Std. plus Grenzübergang



Grenzübergang:

Swasiland: Lomahasha, Tel: +268 323 6026, Geöffnet: 07h00-20h00

Mozambique: Namaacha, Tel: nicht verhanden, Geöffnet: 07h00-20h00

Tag 4:

Tofo ist einer der weltbesten Orte um auf Walhaie zu treffen und mit ihnen zu schnorcheln. Walhaie sind die größten Fische auf Erden und mit ihnen zu schwimmen ist ein einzigartiges Erlebnis und Privileg. Genießen Sie den Tag mit den angebotenen optionalen Aktivitäten oder entspannen Sie sich an den endlosen tropischen Stränden Tofos. *Optionale Aktivitäten: Surfen, Angeln, Tauchen, Ocean Safari (Walhai schnorcheln), Kayak Safari*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Bamboози Beach Lodge
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar

Praia Do Tofo

Die Stadt liegt auf der Ponta do Barra Halbinsel in der Provinz Inhambane, 22 km außerhalb der Stadt Inhambane. Das ehemals kleine Fischerdorf Tofo, hat sich zu einem der bekanntesten Touristenzentren Mosambiks entwickelt. Die endlosen paradisischen Strände und extrem fischreiche Korallenriffe bieten Touristen ein ausgezeichnetes Urlaubsziel. Man findet darum auch heute zahlreiche Strandvillen und Tauchschulen hier, um den Bedürfnissen der Touristen gerecht zu werden.

Tofo ist eine der besten Destinationen um mit Walhaien zu schnorcheln, die hier das ganze Jahr über zu finden sind. Die Korallenriffe rund um Tofo sind außerdem Heimat für Wasserschildkröten und Mantarochen. Mit diesen unglaublichen Kreaturen zu tauchen oder zu schnorcheln ist ein unvergessliches Erlebnis, das Sie keinesfalls versäumen sollten.

Die endlosen Strände, die von Kokospalmen und Mangroven gesäumt werden, sowie die freundliche einheimische Bevölkerung sind weiteren Highlights, die Sie in Tofo erwarten können.

Walhaie

Mosambik, und besonders das Gebiet um Inhambane (Praia Do Tofo), bietet seinen Besuchern die beste Gelegenheit, um mit diesen sanften Giganten zu tauchen oder zu schnorcheln. Da Mosambik eine der Topdestinationen für Walhai Begegnungen ist, nimmt die Beliebtheit bei Tauchern stetig zu. Man benötigt nicht einmal einen Tauchschein um diese wunderbaren Tiere aus der Nähe erleben zu können – Sie können einfach mit ihnen schwimmen oder schnorcheln und ihre unglaubliche Größe und Schönheit bewundern.

Walhaie sind können ganzjährig in den Gewässern Mosambiks gefunden werden, besonders während der mosambikanischen Sommermonate (September bis Februar) ist die Walhai Population besonders hoch. Im Februar wird Mosambiks Küste allerdings häufig von Zyklonen heimgesucht und ist nicht unbedingt die beste Reisezeit, da sich unter anderem auch die Sicht unter Wasser extrem verschlechtert.

Tag 5: Praia do Tofo – Vilanculos

Vilanculos ist das Tor zum Bazaruto Archipel, einem Meeresschutzgebiet, das Besucher wegen seiner unglaublichen Schönheit und Unberührtheit anzieht. Das Bazaruto Archipel verfügt über zahlreiche Korallenriffe, die tropische Fische aller Arten beheimaten – ein ausgezeichnetes Gebiet und zu schnorcheln und zu schwimmen. Auf dem Weg nach Vilanculos halten wir an einem Handwerksmarkt, wo Sie die Gelegenheit haben einige Souvenirs zu kaufen. *Optionale Aktivitäten: Schnorcheln, Reiten*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Smugglers
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar
Route: Praia do Tofo nach Vilanculos ±330km
Reisezeit: ± 7 Std.

Tag 6 / 7: Bazaruto Archipel

Für unsere Bazaruto Exkursion (Aktivitäten Paket) gehen wir an Bord eines Dhows – ein traditionelles arabisches Fischerboot, dass typisch ist für die afrikanische Ostküste. Das Bazaruto Archipel ist eines der größten Meeresschutzgebiete im südlichen Afrika.

Wir segeln hinaus zu den Inseln des Archipels, wo wir schwimmen, schnorcheln und uns während der nächsten zwei Tage entspannen

können. Wir übernachten in einem Beach Camp in unseren Zelten.

An unserem zweiten Tag der Exkursion verbringen wir unsere Zeit damit, das kristallklare Wasser des Indischen Ozeans genauer zu erkunden. Es kann vorkommen, dass das Wetter nicht mitspielt – in diesen seltenen Fällen wird der Dhow mit einem konventionelleren Boot ersetzt. Am Abend des zweiten Tages kehren wir zurück nach Vilanculos.



Tag 6:

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Beach Camp: www.sailaway.co.za
Ausstattung: primitive Waschräume, warme Duschen
Aktivitäten Paket: Bazaruto Dhow Camping Exkursion

Tag 7:

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Smugglers
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar

Bazaruto Archipel

Das Bazaruto Archipel wurde 1971 zum National Park erklärt. Das Archipel besteht aus insgesamt sechs Inseln mit vier Hauptinseln: Bazaruto, Benguerra, Magaruque und Santa Carolina (auch als Paradise Island genannt). Die Inseln wurden durch Sandablagerungen des Limpopo Flusses gebildet. Die drei größten Inseln waren ehemals Teil einer großflächigen Sandbank, die an das Festland angeschlossen war. Durch die Senkung des Kontinents in den Indischen Ozean über Millionen von Jahren wurde die Landzunge vom Wasser in drei Inseln geteilt. Lediglich Santa Carolina ist eine Felsinsel und ist daher von tieferem Wasser umgeben als die anderen drei Inseln. Durch ihren Status als Naturschutzgebiet ist das Archipel ein wahres ökologisches Paradies, das 180 Vogelarten, endemische Schmetterlingsarten und sogar die Suni Antilope beheimatet. Die Inseln sind mit weißen Sanddünen und Süßwasser Seen versehen, die Krokodilen und den wunderschönen Schwarzflügel Flamingos ein zu Hause bieten. Die atemberaubenden Korallenriffe, die die Inseln umgeben sind Heimat von über 2000 verschiedenen Fischarten, sowie für Wale und Delfine. Durch die Vielfalt der Korallenriffe gehört das Bazaruto Archipel zu einem der besten Tauchgebiete der Welt. Alle fünf Wasserschildkrötenarten des Indischen Ozeans sind hier zu finden und diese nutzen die unberührten Sandstrände des Archipels zum Legen ihrer Eier. Desweiteren findet man hier Dugong (Seekühe), Raubfische und Hummer in den Korallenriffen. Der Fischreichtum des Archipels ist außerdem Lebensgrundlage der traditionellen Fischer und ihrer Familien. Die meisten Fischer der Umgebung leben nicht fest auf einer Insel, sondern fahren von Insel zu Insel, um die besten Fischgründe zu finden.

Dhows

Seit mehr als zwei Jahrtausenden findet man Dhows entlang der gesamten ostafrikanischen Küste, die sowohl Handel als auch Völker miteinander verbinden und eine kosmopolitische, maritime Kultur im Indischen Ozean kreieren. Seit Jahrhunderten stellten arabische Schiffsbauer diese einzigartigen Boote anhand einer einzigartigen Webtechnik her. Die Bootsplanken wurden mit Kokosfasern regelrecht zusammengewoben. Heutzutage werden die Planken zusammenge nagelt und nicht mehr gewoben, wie es zu damaligen Zeiten üblich war. Sailaway bietet seinen Kunden Safaris auf handgezimmerten Dhows an, die sowohl komfortabel als auch sicher sind. Das größte Boot der Sailaway Flotte ist ein Doppelmast und wurde von einem lokalen Schiffsbauer handgefertigt.

Dugong – Seekühe

Dugongs (Familie der Dugongidae) findet man im westlichen Indischen Ozean. Sehr selten nur trifft man diese Meeressäuger auch an der Ostküste des südlichen Afrikas an. Das Bazaruto Archipel und die Küste Mosambiks ist eines der wichtigsten afrikanischen Habitate der Dugong im westlichen Indischen Ozean. Dadurch, dass die Dugong sehr spezielle Ansprüche an Ihren Lebensraum haben ist ihre Verbreitung sehr begrenzt. Einer der wichtigsten Voraussetzungen für das Habitat der Dugong ist Seegras, was ihre Nahrungsgrundlage bildet. Das Seegras findet man im seichten Wasser von Lagunen, geschützt von Korallenriffen und Inseln. Die beste Chance auf ein Dugong zu treffen ist in den Seegras „Wiesen“ im Bazaruto Archipel. Die Dugong gehören zu einer der bedrohtesten Tierarten auf dem afrikanischen Kontinent und des westlichen Indischen Ozeans. Hauptursachen für den gefährlichen Rückgang der Dugongzahlen sind die Jagd und das Verfangen in Fischernetzen. Letzte Zählungen haben ergeben, dass es nur noch 104 Tiere im Bazaruto Archipel gibt.

Dhow Exkursion (Aktivitäten Paket)

Das Aktivitäten Paket deckt die Kosten für die Dhow Exkursion ab. Wir verlassen Vilanculos und segeln zur Insel Magaruque, wo wir Zeit haben zu schnorcheln und wo wir unser Mittagessen einnehmen. Magaruque ist die drittgrößte Insel des Bazaruto Archipels, wobei man in nur wenigen Stunden die gesamte Insel zu Fuß umrunden kann. Ein Korallenriff an der Lee-Seite der Insel bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit zum schnorcheln.

Am späten Nachmittag segeln wir zurück in Richtung Festland, wo wir im abgeschiedenen Chigamane Camp übernachten werden. Derzeit ist es noch nicht möglich auf einer der Inseln zu übernachten, aber Sailaway, unser Partner vor Ort ist in Gesprächen mit den lokalen Behörden, um dies eines Tages möglich zu machen.

An Tag 2 unserer Dhow Exkursion segeln wir zum 2-Mile Riff (von den Gezeiten abhängig). Eine Vielfalt an wunderschönen Korallenriffen und tausende von tropischen Fischen erwarten uns hier. Von kleinen Clownfischen, über Papageiefische, Moränen, verschiedenen Rochen bis hin zu Weißspitzenriffhaien findet man alles was schwimmen kann. Sowohl Schnorcheln als auch Tauchen sind hier sehr empfehlenswert. Wir verbringen den ganzen Tag in und auf dem Wasser und kehren am späten Nachmittag nach Vilanculos zurück, wo wir die Nacht verbringen werden.

Plan B: Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielen sollte, werden wir mit dem Dhow zur Insel Magaruque segeln und am folgenden Tag mit einem Speedboot zum 2-Mile Reef fahren.

Tag 8 / 9: Vilanculos - Inhambane

Heute fahren wir durch Kokospalmen Plantagen nach Inhambane, einer ehemals portugiesischen Siedlung. Der Küstenstreifen um Inhambane ist sehr friedlich und bietet seinen Besuchern wunderschöne Sandstrände. Desweiteren werden hier eine Anzahl an optionalen Aktivitäten angeboten, die Sie nicht verpassen sollten.

Optionale Aktivitäten: Tauchen, Quad Biking, Schnorcheln

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Palm Grove Lodge
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Bar
Route: Vilanculos nach Inhambane ±310 km
Reisezeit: ±6 Std.



Inhambane

Inhambane ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in Mosambik und liegt an der Mündung des Rio Matumba in die Bucht von Inhambane, die tief in das Land eingreift. Hier landete der portugiesische Seefahrer Vasco da Gama am 10. Januar 1498 erstmals an der ostafrikanischen Küste. Er nannte den Ort "Terra da Boa Gente", Land der freundlichen Menschen. Daran hat sich bis heute wenig geändert. Inhambane ist eine von Mosambiks ältesten und historischsten Städten. Wie Pemba im Norden und Quelimane im Zentrum war Inhambane schon vor Ankunft der Portugiesen ein wichtiges Handelszentrum der arabischen Seefahrt, vermutlich seit dem 11. Jahrhundert.

Tag 10: Inhambane - Maputo

Wir brechen heute nach dem Frühstück von Inhambane auf, in Richtung Süden nach Maputo, Mosambiks Hauptstadt. 1975 erhielt Mosambik die Unabhängigkeit von Portugal, politische Stabilität kehrte aber erst in den letzten Jahren ein, wobei man bis heute noch am Aufbau der Wirtschaft und Infrastruktur arbeitet.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Casa Lisa
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Restaurant
Route: Inhambane nach Maputo ±470 km
Reisezeit: ±6-7 Std.



Maputo

Bis zu seiner Unabhängigkeit 1974 hieß Maputo noch Lourenço Marques und ist auch heute noch Mozambiques Hauptstadt, sowie die größte Stadt des Landes. Der Hafen stellt das ökonomische Zentrum der Stadt dar. Es gibt hier viel zu sehen und zu tun.

Die Stadt ist von der Maputo Provinz umgeben, die sich aber eigenständig verwaltet. Maputo liegt an der westlichen Seite der Maputo Bay, an der Mündung des Tembe Flusses. Unweit der Küste direkt vor der Stadt liegen zwei paradiesische Inseln – Inhaca und Portugese Island. Unter dem Einfluss der Portugiesen entwickelte sich Maputo zu einer der schönsten Städte Afrikas, mit einer beeindruckenden Skyline mit hohen Gebäuden und einer kosmopolitischen Atmosphäre mit portugiesischen und afrikanischen Einflüssen. Das Polana Hotel z.B. war eines der abgesagtesten Plätze der Stadt, wo sich schillernde Persönlichkeiten trafen und die Nacht zum Tage machten.

Der Bürgerkrieg, der zwischen in den 1970ern und '80ern im Lande wütete, änderte all dies. Als endlich Frieden einkehrte war von dieser einst so stolzen Stadt nicht mehr viel übrig. Tausende Immigranten bevölkerten die Gebäude, Müll lag überall verstreut auf den Straßen und die allgemeine Infrastruktur, wie Wasser- und Elektrizitätsversorgung, sowie die Müllentsorgung brachen vollständig zusammen. Heute versucht die Stadt einiges ihres ehemaligen Glanzes wieder herzustellen. Die Reichen und Schönen finden sich wieder im 5 Sterne Hotel Polana ein, mit seinem großartigen Ausblick über den Hafen, seinen Teegärten und altertümlichen Viktorianischen Aufzug. Die Stadt bietet einige Sehenswürdigkeiten und Gebäude, die zu es zu besichtigen gilt: beispielsweise das Fort Nossa Senhora da Conceicao war das einst das Zentrum der ehemaligen Siedlung. Ein anderes sehenswertes Gebäude der Stadt ist der Hauptbahnhof – eine enorme Konstruktion, die eher einem Königspalast ähnelt als einem Bahnhof. Desweiteren bietet Maputo seinen Besuchern einige ausgezeichnete Restaurants, wo man einheimisches Bier und frische Garnelen genießen kann.

Tag 11 / 12: Maputo – Krüger National Park / Südafrika

Heute kehren wir nach Südafrika zurück, um den weltberühmten Krüger Nationalpark zu besichtigen, wo wir versuchen, "Africa's Big 5" - Löwen, Nashörner, Elefanten, Leoparden und Büffel - zu entdecken. Der Krüger Nationalpark ist das bekannteste Naturschutzgebiet Afrikas. Er ist über 36.800 km² groß und wurde vom ersten Präsidenten Südafrikas, Paul Krüger, gegründet. Zwei Nächte werden wir in dieser atemberaubenden Gegend verbringen und das afrikanische



"Wildlife" genießen. Optional werden Sonnenaufgangs-Safaris und Nachtfahrten durch den Park (geführt von einem Ranger) angeboten.

Optionale Aktivitäten: Nacht-Safaris, Wanderungen im Sonnenaufgang

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (nur an Tag 11), Abendessen
Unterkunft: Camp: Kruger Nationalpark
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Shop
Route: Maputo zum Kruger NP ±152 km
Reisezeit: ± 3 Std. plus Grenzüberquerung
Inkludierte Aktivität: Pirschfahrten im Nomad Truck

Grenzübergang:

Mozambique: Lebombo: Tel: +27 13 793 7201, Geöffnet 24 Std

Südafrika: Komatipoort: Tel: +27 13 793 7201, Geöffnet 24 Std

Kruger Nationalpark

Am 26 März, 1898, unterzeichnete Präsident Paul Kruger die Gründung eines staatlichen Nationalparks im östlichen Transvaal, zwischen dem Crocodile und dem Sabie Fluss. Dieses Gebiet wurde jagdlich intensiv genutzt, was dazu führte, dass die Tierpopulation in diesem Gebiet drastisch reduziert wurde. Moskito- und Tsetse Fliegen verhinderten jedoch, dass sich Menschen hier niederließen. Händler benutzten die Routen um das Gebiet herum, einer von ihnen der sehr bekannte Händler Juao Albasini. Er sendete so viele Zwischenhändler aus, die Güter entlang der Güterwege transportierten, dass er ein Depot eröffnete und eine Post in der Nähe von Pretoriuskop errichtete. Bis nach dem Anglo-Boer Krieg lag dieser Bereich brach. Am Ende des Konflikts, akzeptierte die britische Partei die Idee eines Nationalparks in dieser Region. Sie stellten einen Wächter ein und der Park wurde auf den Namen Sabie Nationalpark getauft. Major James Stevenson-Hamilton ließ sich in der Region um Skukuza nieder. Stevenson- Hamilton war der Erste, der die Idee hatte, dass die Gegend für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte, anstelle dem erstmals angestrebten Plan das Gebiet jagdlich zu nutzen. Im Jahre 1927 kamen die ersten drei Touristenautos in den Park, in dem sie den Eintritt von Pretoriuskop benutzten. Zwischen den Passagieren war ein 7-jähriger Junge, Douglas Jackaman, der von dem Park so beeindruckt war, dass er später selber zu einem Camp Manager im Park wurde.

Erst 1961 wurde der inzwischen erweiterte Kruger Park eingezäunt. Der Park erstreckt sich heute vom Crocodile River im Süden bis zum Limpopo Grenzfluss zu Simbabwe im Norden. Er ist insgesamt 350 km lang, 65 km breit und umfasst eine Fläche von rund 20.000 km² - etwa die Fläche der Niederlande.



Tag 13: Kruger National Park - Timbavati

Wir verlassen den Kruger National Park und begeben uns in das sogenannte „Greater Kruger“ Gebiet, wo wir das Moholoholo Rehabilitationszentrum für verletzte Wildtiere besuchen (Aktivitäten Paket). Die Wildtiere werden hier medizinisch versorgt und wieder aufgepäppelt bevor sie zurück in die Freiheit entlassen werden. Am Abend genießen wir traditionelle Tänze und Gesänge zusammen mit einem typischen südafrikanischen Essen.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
Unterkunft: Camp: Timbavati Safari Lodge
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar
Route: Kruger NP in das Timbavati Gebiet ±156 km
Reisezeit: ±2 Std.

Aktivitäten Paket: Moholoholo Wildlife Rehabilitationszentrums Besuch

Inkludierte Aktivitäten: Traditionelle Tänze und Gesänge, typisch südafrikanisches Abendessen

Moholoholo Wildlife Rehabilitation Centre (Aktivitäten Paket)

Moholoholo liegt in dem traumhaften Gebiet, an der Drakensberg Klippe, im sogenannten Lowveld Gebiet in der Limpopo Provinz Südafrikas. Moholoholo ist zum Paradies für Rehabilitation und Betreuung von verlassenen, verletzten und vergifteten Wildtieren geworden. Die Wildtiere, die das Wildlifecenter betreut, stammen aus allen Teilen Südafrikas. Nachdem sie wieder genesen sind, werden sie in ihre natürliche Umgebung zurückgebracht und freigelassen. Tiere, die aufgrund ihrer Verletzung nicht zurück in die Wildnis gebracht werden können, werden im Zentrum behalten und weiter gepflegt. Sie dienen auch als „Aufklärungsmaterial“ für die vielen Besucher, die aus allen Teilen Südafrikas und dem Ausland kommen. Moholoholo hat außerdem ein erfolgreiche Aufzucht- und Wiedereingliederungsprojekt ins Leben gerufen, was bereits sehr erfolgreich mit einigen Tieren, wie dem Zaunadler, der Buschkatze und anderen Tieren geglückt ist. Das Zentrum ist eine gemeinnützige Gesellschaft und ist komplett auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen.

Tag 14: Timbavati - Johannesburg

Unser letzter Tag der Tour führt uns entlang der Panorama Route, wo wir unter anderem den Blyde River Canyon, die drei Rondavels und Bourkes Luck Potholes besuchen werden. Unsere Tour endet offiziell nach unserer Ankunft in Johannesburg am Nachmittag. Johannesburg verfügt über eine Anzahl exzellenter Restaurants und die meisten Gruppen entscheiden sich dafür den Abend bei einem letzten gemeinsamen Essen zu verbringen. Optionale Aktivitäten: Abendessen in lokalem Restaurant



Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post-Tour Unterkunft kann durch uns gebucht werden.
Route: Timbavati Gebiet nach Johannesburg ±600 km
Reisezeit: ±9 Std.
Inkludierte Aktivitäten: Panorama Route: God's Window, Bourke's Luck Potholes, Blyde River Canyon

Diese Tour endet heute im Garden Court OR Tambo. Da nicht genau abgeschätzt werden kann, wann Sie in Johannesburg ankommen, sollten Sie eine Zusatznacht in Johannesburg einplanen.

Panorama Route

Die Panorama Route gehört zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas und umfasst die nördlichen Höhenzüge der Drakensberge. Hier am nordöstlichen Teil der großen Randstufe fällt das Inlandsplateau (das Highveld), abrupt ab und eröffnet herrliche Ausblicke auf die etwa 1.000 Meter tiefer gelegenen Flächen des Lowvelds.

Spektakulärster Abschnitt ist der Blyde River Canyon mit Blick auf die berühmten Three Rondavels, einer Felsformation, die drei traditionellen afrikanischen Rundhütten ähnelt. Aber auch der Aussichtspunkt „God's Window“ sowie die Bourke's Luck Potholes sind einen Besuch wert.



Zeltübernachtung



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer tour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Südafrikas sowie Mosambik zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt. Reisende sollten zudem im Besitz einer gültigen Gelbfieberimpfung sein.

Bei den Camping-Safaris muss ein Schlafsack und Handtuch selbst mitgebracht werden (Matratze wird zur Verfügung gestellt).

Das Mindestalter ist 17 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre (gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen).

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen.

Einreise Mosambik: Für die Einreise nach Mosambik ist ein Visum erforderlich. Dieses sollte nach Möglichkeit vor der Einreise bei einer der mosambikanischen Auslandsvertretungen eingeholt werden. Der Antrag kann entweder bei der Botschaft (in Berlin) persönlich oder auf dem Postweg gestellt werden (Kosten derzeit ca. 30 US-\$). Ein Visum kann grundsätzlich auch direkt bei der Einreise am Flughafen der Hauptstadt Maputo und an einigen anderen großen Grenzübergängen beantragt werden. Davon wird allerdings abgeraten, da das meistens sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und mit einigen bürokratischen Hindernissen verbunden ist.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Johannesburg:
OR Tambo Southern Sun 50,- EUR pro Person im DZ (31,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Internet, Pool, Restaurant, Bar, Aktivitäten,
sichere Lage nahe dem Flughafen, kostenloser Flughafen- Shuttle)

Oder:

Johannesburg:
Dove's Nest Guesthouse 32,- EUR pro Person im DZ (19,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
Inkl. Frühstück (Bad/WC, Tee-/Kaffe zubereiter, sichere Lage am Flughafen, kostenloser
Flughafen-Shuttle)

Weitere Unterkünfte sowie Aktivitäten gerne auf Anfrage.

Unser Angebot ist vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei der Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2012:

! Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschem Übersetzer** durchgeführt (G) !

NJMJ 2012 1202	Departs: 02-Jan-2012 Returns: 15-Jan-2012	*NJMJ 2012 1258	Departs: 16-Jul-2012 Returns: 29-Jul-2012 (G)
NJMJ 2012 1206	Departs: 16-Jan-2012 Returns: 29-Jan-2012	NJMJ 2012 1262	Departs: 30-Jul-2012 Returns: 12-Aug-2012
*NJMJ 2012 1210	Departs: 30-Jan-2012 Returns: 12-Feb-2012 (G)	*NJMJ 2012 1266	Departs: 13-Aug-2012 Returns: 26-Aug-2012
NJMJ 2012 1214	Departs: 13-Feb-2012 Returns: 26-Feb-2012	NJMJ 2012 1270	Departs: 27-Aug-2012 Returns: 09-Sep-2012 (G)
*NJMJ 2012 1218	Departs: 27-Feb-2012 Returns: 11-Mar-2012	*NJMJ 2012 1274	Departs: 10-Sep-2012 Returns: 23-Sep-2012
NJMJ 2012 1222	Departs: 12-Mar-2012 Returns: 25-Mar-2012 (G)	NJMJ 2012 1278	Departs: 24-Sep-2012 Returns: 07-Oct-2012
*NJMJ 2012 1226	Departs: 26-Mar-2012 Returns: 08-Apr-2012	*NJMJ 2012 1282	Departs: 08-Oct-2012 Returns: 21-Oct-2012 (G)
NJMJ 2012 1230	Departs: 09-Apr-2012 Returns: 22-Apr-2012	NJMJ 2012 1286	Departs: 22-Oct-2012 Returns: 04-Nov-2012
NJMJ 2012 1234	Departs: 23-Apr-2012 Returns: 06-May-2012 (G)	*NJMJ 2012 1290	Departs: 05-Nov-2012 Returns: 18-Nov-2012
NJMJ 2012 1238	Departs: 07-May-2012 Returns: 20-May-2012	NJMJ 2012 1294	Departs: 19-Nov-2012 Returns: 02-Dec-2012 (G)
*NJMJ 2012 1242	Departs: 21-May-2012 Returns: 03-Jun-2012	NJMJ 2012 1298	Departs: 03-Dec-2012 Returns: 16-Dec-2012
NJMJ 2012 1246	Departs: 04-Jun-2012 Returns: 17-Jun-2012 (G)	NJMJ 2012 1302	Departs: 17-Dec-2012 Returns: 30-Dec-2012
*NJMJ 2012 1250	Departs: 18-Jun-2012 Returns: 01-Jul-2012	*NJMJ 2012 1306	Departs: 31-Dec-2012 Returns: 13-Jan-2013 (G)
NJMJ 2012 1254	Departs: 02-Jul-2012 Returns: 15-Jul-2012		

* bei den mit einem Stern gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen**. Der Aufpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 140,- EUR.